

Hugo Rahner SJ – ein Innsbrucker Kirchenhistoriker in Brüchen der Zeit

Symposium anlässlich des 50. Todestages

17. und 18. Jänner 2019, Dekanatsitzungssaal, Karl-Rahner-Platz 1

Katholisch-Theologische Fakultät, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Donnerstag, 17. Jänner 2019

- 13:30 Eintreffen der Gäste
- 14:00 Begrüßung und Eröffnung
Rektor – Dekan – Institutsleiter – Forschungszentrumsleiter
- 14:15 Eröffnungsvortrag
Andreas Batlogg SJ, München
Hugo Rahner als Mensch und Theologe
- 15:15 Kaffeepause
- 15:45 Thomas Karmann, Innsbruck
Was hat Athen mit Jerusalem zu tun? Hugo Rahner, die frühe Kirche und der antike Mythos
- 16:30 Alfons Fürst, Münster
Hugo Rahner und die Wiederentdeckung des Origenes in der katholischen Theologie
- 17:15 Erfrischungspause
- 17:30 Johanna Rahner, Tübingen
Theologie der Verkündigung: Ein Projekt zwischen Geschichte und Dogma?
- 18:15 August Laumer, Augsburg
Hugo Rahner und die Verkündigungstheologie. Praktisch-Theologische Impulse seines Werkes

Freitag, 18. Jänner 2019

- 08:30 Karl-Heinz Neufeld SJ, Osnabrück
Hugo Rahner: Historiker in Brüchen der Zeit
- 9:15 Margret Friedrich, Innsbruck
Hugo Rahner und die Universität Innsbruck
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 Mariano Delgado, Freiburg/CH
Hugo Rahner und der Eranos-Kreis
- 11:15 Paul Oberholzer SJ, Rom
Hugo Rahners Bedeutung für die Geschichtsschreibung der Gesellschaft Jesu
- 12:00 Erfrischungspause
- 12:15 Roman Siebenrock, Innsbruck
Abendland und Europa. Theologische und geschichtliche Perspektiven nach Hugo Rahner
- 13:00 Schlussworte

Organisation: Boris Repschinski SJ, Liborius Lumma, Mathias Moosbrugger und Thomas Karmann